

## **Sack, Gustav: Umsonst (1900)**

- 1     Es hilft dir nichts, du bist dir ewig gleich,
- 2     und wenn du auch in jede Pfütze rennst
- 3     und dich mit jedem Lumpen Bruder nennst,
- 4     es hilft dir nichts, du bist doch rein und reich
  
- 5     und bleibst in deiner Pöbel-Trunkenheit,
- 6     in deinem schmerzlichen Dich selbst Verachten
- 7     und deinem aberwitzigen Narrentrachten
- 8     ein goldnes Rad im Spiele der Notwendigkeit.

(Textopus: Umsonst. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56693>)